



II-4637 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zl.: 10.101/1-I/7/79

Wien, am 17. Jänner 1979

Schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 2256/J der Abgeord-
neten Dr. Stix, Peter, Dipl.-Ing.
Hanreich, Dr. Frischenschlager,
betreffend Resolution der 2. öster-
reichischen Filmtage in Kapfenberg

2192/AB
1979 -01- 22
zu 2256/J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 2256/J be-
treffend Resolution der 2. österreichischen Filmtage in
Kapfenberg, die die Abgeordneten Dr. Stix, Peter,
Dipl.-Ing. Hanreich, Dr. Frischenschlager am 13. Dezember
1978 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mit-
zuteilen:

Zu Frage 1:

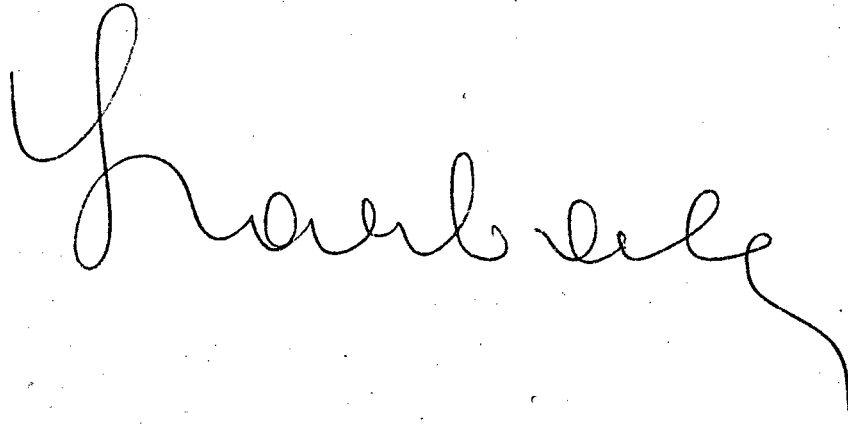
Einleitend möchte ich feststellen, daß Angelegenheiten der
Filmförderung einschließlich der Ausarbeitung des Ent-
wurfes des Filmförderungsgesetzes federführend vom Bundes-
ministerium für Unterricht und Kunst wahrgenommen werden.

Meine Aufgabe als Bundesminister für Handel, Gewerbe und
Industrie sehe ich in diesem Zusammenhang ausschließlich
darin, sicherzustellen, daß auch die Interessen gewerb-
licher Produzenten eine entsprechende Berücksichtigung
erfahren. Die Resolution der 2. österreichischen Filmtage
in Kapfenberg berührt jedoch diesen Problemkreis kaum.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Zu Frage 2:

Vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst wird derzeit unter Mitwirkung meines Ressorts und des Bundesministeriums für Finanzen ein Entwurf für ein Filmförderungsgesetz ausgearbeitet, der nach erfolgter Endredaktion dem allgemeinen Begutachtungsverfahren zugeleitet werden wird.

A large, handwritten signature in black ink, which appears to read "Hans Eisele". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail.